



CUB@WORK PROJEKT- NEWSLETTER

Nr. 2
Oktober 2021

INHALT:

1. Über das Projekt
2. Geplante Ergebnisse
3. Was ist bis jetzt passiert?
4. Was sind die nächsten Schritte?
5. Lernen Sie die Partner kennen
6. Hier können Sie uns online finden

1. Über das Projekt



Unbewusste kulturelle Vorurteile und Stereotypisierung gegenüber qualifizierten und geeigneten potenziellen Kandidaten mit Migrationshintergrund können ihre Rekrutierung und die Integration in die täglichen Arbeitsprozesse der Arbeitskräfte mit Migrationshintergrund sehr schwierig gestalten, mit negativen Folgen für Unternehmen, die Belegschaft sowie für die Gesellschaft insgesamt.

Mit gut geschulten Führungskräften und Rekrutierungsmitarbeitern, die sich der **unbewussten Vorurteile** bewusst sind und damit umgehen können, werden KMUs in der Lage sein, erfolgreicher am "War for Talents" teilzunehmen und somit geeignetes Personal zu rekrutieren.

Durch die Bereitstellung von Werkzeugen, die Verständnis, Reflexion und Strategien zum Umgang mit **kultureller unbewusster Voreingenommenheit (cultural unconscious bias)** am Arbeitsplatz ermöglichen, trägt das CUB@Work-Projekt zu sozialer Inklusion und Nicht-Diskriminierung am Arbeitsplatz bei.

CUB@Work Zielgruppen

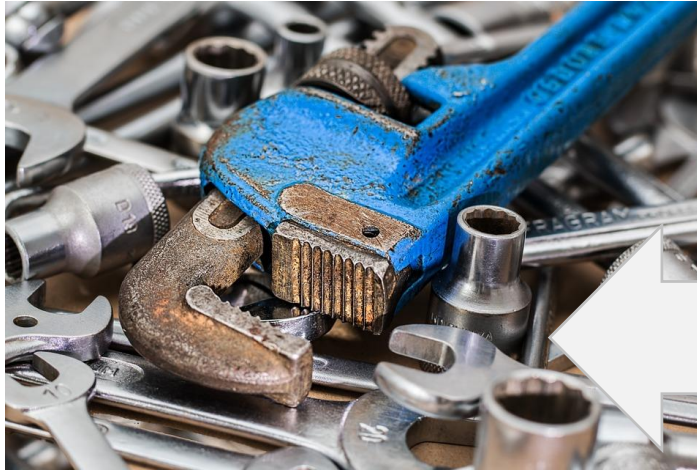


Die Hauptzielgruppen des Projekts sind:

- MANAGEMENT- UND EINSTELLUNGSPERSONAL VON KMUs
- LEHRPERSONAL FÜR DIE BERUFSBILDUNG UND DIE BERUFLICHE AUS- UND WEITERBILDUNG



2. Geplante Ergebnisse



Werkzeugkasten zur Sensibilisierung von unbewussten Vorurteilen

Eine Online-Ressource zur Sensibilisierung des Personalmanagements und der Mitarbeiter von KMUs für die Phänomene kultureller unbewusster Voreingenommenheit. Die Toolbox enthält einen Selbsteinschätzungstest, Video-Fallstudien aus dem wirklichen Leben und ein Quiz zu unbewussten Denkprozessen. Damit soll die eigene kulturelle unbewusste Voreingenommenheit bewertet, analysiert und bewusst gemacht werden. Außerdem enthält die Toolbox ein Glossar, Dos and Don'ts und Empfehlungen für KMUs.

ERGEBNISSE



CUB@Work Online-Kurs

Der Online-Kurs, der als freie online-Ressource implementiert wurde, umfasst 4 Trainingsmodule zu kultureller unbewusster Voreingenommenheit, die darauf abzielen, die Schlüsselkompetenzen von Unternehmern und Personalverantwortlichen in KMUs zu verbessern.

3. Was ist bis jetzt passiert?



Meeting in Torino

Am 5. Oktober 2021 trafen sich die am EU-Projekt CUB@Work beteiligten Partner in Turin, Italien, um den Fortschritt des Projekts zu besprechen. Dank der Möglichkeit, sich persönlich zu treffen (zum ersten Mal seit Projektbeginn!), war das Treffen auf der Beziehungs- und Inhaltsebene besonders erfolgreich. Der Schwerpunkt des Treffens lag auf der Fertigstellung der Unconscious Bias Sensitisation Toolbox und des Trainingsmaterials.



Video Fallstudien

Ein wichtiges Element der Unconscious Bias Sensitisation Toolbox sind die Video-Fallstudien, die auf realen Situationen beruhen. Im ersten Projektjahr arbeiteten die Partner an deren Inhalt und brachten sie nun erfolgreich zum Abschluss. Die Video-Fallstudien zeigen acht Situationen, in denen kulturelle unbewusste Voreingenommenheit in KMUs auftritt, und erörtern Strategien zur Überwindung dieser Biases.



Weitere Elemente aus der Toolbox

Die Partner haben planmäßig die weiteren Elemente der Sensibilisierungs-Toolbox fertiggestellt. Das Quiz, die Dos& Don'ts, die Empfehlungen und das Glossar. Diese Instrumente werden den Nutzern helfen, ihre eigenen (kulturellen) unbewussten Vorurteile zu erkennen und zu reflektieren.

4. Was sind die nächsten Schritte?



Meeting in Valencia

Das 4. Treffen in Valencia (Spanien) im April 2022 wird die nächste Gelegenheit sein, die Ergebnisse der Arbeit am intellektuellen Output 2, dem online Kursmaterial, sowie die nächsten Schritte des Projekts zu besprechen.



Trainings-Material

Bis Ende 2021 arbeiten die Partner an den Inhalten des Online-Kurses. Der Kurs besteht aus 4 Modulen über kulturelle unbewusste Voreingenommenheit mit Schwerpunkt auf KMU. Als ersten Schritt haben die Partner gemeinsam die Struktur und den Inhalt der einzelnen Module festgelegt. Die Qualität des Inhalts wird durch eine Peer-Review sichergestellt. Nach dem Sprachcheck stellen die Partner ihre Versionen fertig.



Reflektionen zum Projekt

Die inhaltliche Arbeit an den Projektergebnissen ermöglichte es jedem Mitglied des Projektteams an den eigenen ganz persönlichen (kulturellen) unbewussten Vorurteilen zu arbeiten. Dies ist ein sehr wertvoller und unerwarteter Effekt der interessanten Arbeit, die das Projektteam leistet.

5. Die Partner im Überblick



DÄNEMARK

BRAINLOG

DEUTSCHLAND

assist Gesellschaft für Unternehmensberatung und
Personalentwicklung mbH

IRLAND

Munster Technological University

ITALIAN

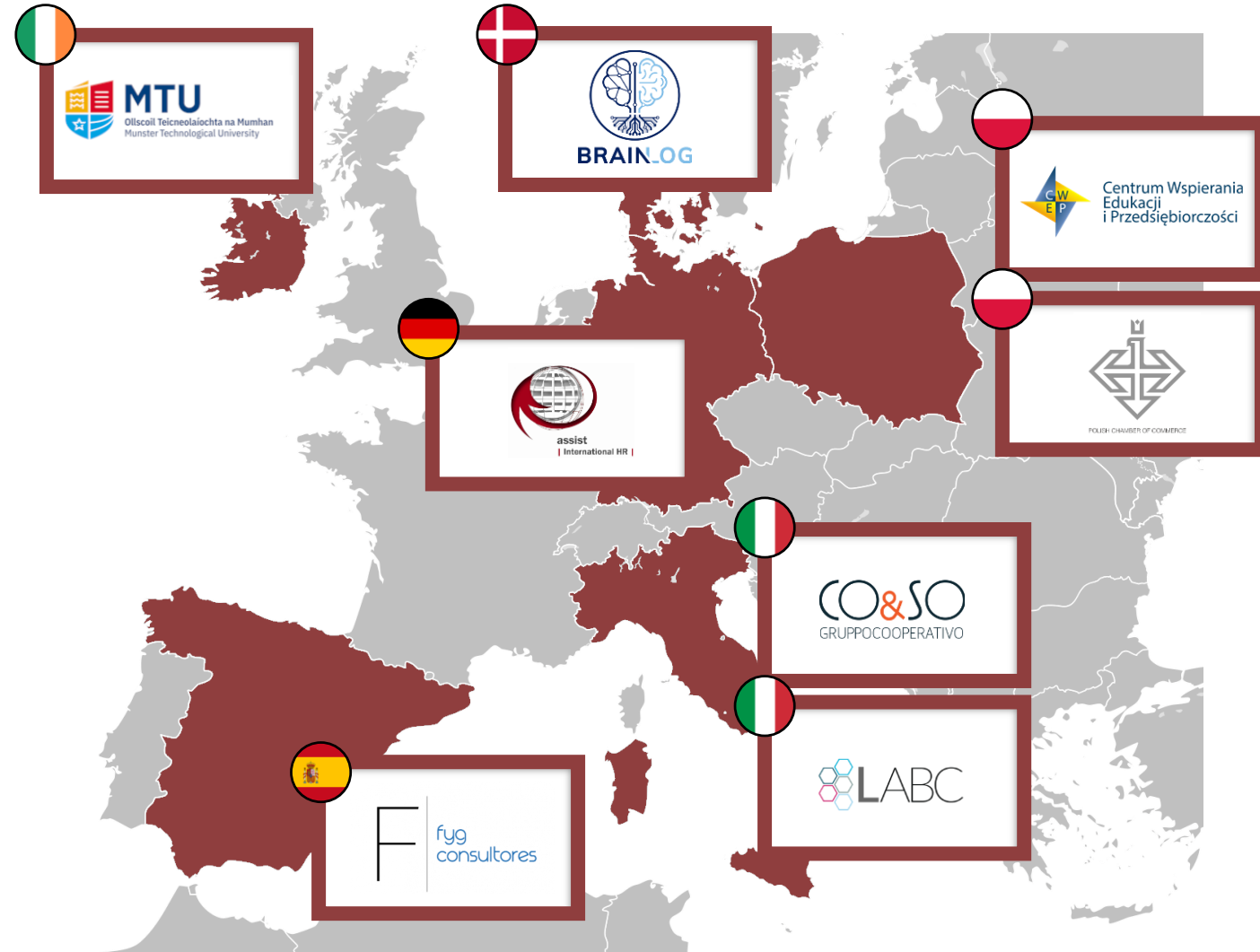
CO&SO
LABC

POLEN

Centrum Wspierania Edukacji i Przedsiębiorczości (CWEP)
Krajowa Izba Gospodarcza

SPANIEN

FyG Consultores



6. Finden Sie uns online



www.cubatwork.erasmus.site



[CUB-at-Work-106231848169744](https://www.facebook.com/CUB-at-Work-106231848169744)



[cultural-unconscious-bias-1b402a206/](https://www.linkedin.com/company/cultural-unconscious-bias-1b402a206/)



#cubatwork

Projektnummer: 2020-1-DE02-KA202-007418

Projektdauer: 01-10-2020 – 30-09-2022